

Ausweisungsbogen für künstliche Seewasserkörper (AWB) in Baden-Württemberg

Datum 15.12.2008	Bearbeiter/-in Frau Mözl	<input checked="" type="checkbox"/> Erstprüfung <input type="checkbox"/> Folgeprüfung
Behörde Regierungspräsidium Karlsruhe - Tabelle A 5.2 b		
Kategorie Seewasserkörper		
Teil I: Zustandsanalyse		
Stammdaten		
• See-Name / -Code / -Kennzahl Rohrköpflesee / KA39 / 2376000000033 Baggersee <input checked="" type="checkbox"/> in Auskiesung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> Talsperre/Stausee <input type="checkbox"/>		
• Fluss-/ Bearbeitungs-/Teilbearbeitungsgebiet (Nr.) Rhein / Oberrhein / Pfalz-Saalbach-Kraichbach (35)		
• Räumlicher Bezug zum Flusswasserkörper 35-02-OR5 Pfalz-Saalbach-Rheinniederungskanal (Oberrheinebene)		
• Fläche / mittlere Tiefe / maximale Tiefe 57 ha / 8,1 m / 18,6 m		
• See-Typ (LAWA) Typ 99 / Sondertyp BW (Baggersee)		
• Besonderheiten teilweise im Wasserschutzgebiet		
1 Status der AWB-Einstufung <input checked="" type="checkbox"/> Vorläufige Einstufung <input type="checkbox"/> Neukandidat seit []		
1.1 Nutzungsprüfung		
Nutzungen (vorgeprüft)	ja/nein	Bemerkungen
Stromgewinnung	nein	[]
Trinkwasser-versorgung	nein	[]
Kiesabbau	nein	[]
Schifffahrt	nein	[]
Naturschutz	ja	[]
Freizeitnutzung	ja	[]
Weitere Nutzungen	Bemerkungen	
[]	[]	
[]	[]	

Kommentar []																		
1.2 Übergeordnete Rahmenbedingungen im Wasserkörper FFH-Gebiet: "Rheinniederung von Karlsruhe bis Philippsburg" Vgelschutzgebiet: "Rheinniederung Karlsruhe-Rheinsheim"																		
2 Maßgebliche Defizite des hydromorphologischen Zustands (Ursachenanalyse)																		
⇒ keine <input checked="" type="checkbox"/> Der künstliche Wasserkörper ist hydromorphologisch nicht oder nur im geringen Maße beeinträchtigt																		
⇒ Uferbeschaffenheit / Beckenform ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: [] [] []																		
⇒ Sonstige ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: [] [] []																		
⇒ Derzeit keine abschließende Bewertung möglich <input type="checkbox"/> Begründung: []																		
3 Erkenntnisse aus Überwachungsprogrammen																		
3.1 Biologische Qualitätskomponenten																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ergebnisse liegen vor?</th> <th>Kommentar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fischfauna</td> <td>nein</td> <td>Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.</td> </tr> <tr> <td>Makrozoobenthos</td> <td>nein</td> <td>Die Bewertung von Makrozoobenthos in Seen wurde auf LAWA-Ebene zurückgestellt.</td> </tr> <tr> <td>Makrophyten</td> <td>nein</td> <td>[]</td> </tr> <tr> <td>Phytobenthos</td> <td>nein</td> <td>[]</td> </tr> <tr> <td>Phytoplankton</td> <td>nein</td> <td>Erste Auswertungen weisen nach Experteneinschätzung auf einen oligo- bis mesotrophen Zustand hin.</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnisse liegen vor?	Kommentar	Fischfauna	nein	Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.	Makrozoobenthos	nein	Die Bewertung von Makrozoobenthos in Seen wurde auf LAWA-Ebene zurückgestellt.	Makrophyten	nein	[]	Phytobenthos	nein	[]	Phytoplankton	nein	Erste Auswertungen weisen nach Experteneinschätzung auf einen oligo- bis mesotrophen Zustand hin.
	Ergebnisse liegen vor?	Kommentar																
Fischfauna	nein	Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.																
Makrozoobenthos	nein	Die Bewertung von Makrozoobenthos in Seen wurde auf LAWA-Ebene zurückgestellt.																
Makrophyten	nein	[]																
Phytobenthos	nein	[]																
Phytoplankton	nein	Erste Auswertungen weisen nach Experteneinschätzung auf einen oligo- bis mesotrophen Zustand hin.																

Kommentar <input style="width: 100%;" type="text"/>
3.2 Beschreibung der stofflichen Situation
<p>⇒ Chemische Parameter Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 ist der See hinsichtlich seines chemischen Zustands als nicht gefährdet eingestuft.</p>
<p>⇒ Physikalische Parameter <input style="width: 100%;" type="text"/></p>
<p>⇒ Trophische Parameter Gemäß Bestandsaufnahme, Gefährdungsabschätzung 2004 und nach bisherigen Monitoringergebnissen befindet sich der See in einem dem Referenzzustand entsprechenden mesotrophen Zustand.</p>
4 Prüfung der AWB-Voreinstufung
Bei diesem künstlichen Seewasserkörper
⇒ bestehen die Nutzungen gem. 1.1 voraussichtlich bis 2015 fort ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
⇒ liegen die tatsächlich erreichbaren hydromorphologischen Bedingungen <u>heute</u> vor ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Kommentar Siehe Zustandsbewertung März 2008
<p>Der Wasserkörper weist die hydromorphologischen Merkmale des guten ökologischen Potenzials auf. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Die Maßnahmenorientierte Prüfung in Teil III kann entfallen. <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Kommentar <input style="width: 100%;" type="text"/></p>
<p>Eine Analyse des hydromorphologischen Zustands des Wasserkörpers bezüglich maßgeblicher Defizite kann derzeit nicht durchgeführt werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Kommentar <input style="width: 100%;" type="text"/></p>
<p>Der Wasserkörper weist aktuell die zu erreichenden hydromorphologischen Bedingungen noch nicht auf. Die AWB-Ausweisungsprüfung ist fortzuführen. <input type="checkbox"/></p> <p>Kommentar <input style="width: 100%;" type="text"/></p>

5	Teil II: Zieldefinition		
5.1 Überregionale Ziele			
<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>			
5.2 Regionale Ziele			
<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>			
5.3 Lokale Ziele			
Erhalt des vorliegenden hydromorphologischen Zustands.			
Teil III: Maßnahmenorientierte Prüfung			
6 Identifizierung von Maßnahmen zur Erreichung des guten hydromorphologischen Zustands (Liste der möglichen Maßnahmen)			
Maßnahmentyp (allgemein)	Hydromorpholog. Veränderung	Nutzungen (gemäß 1.1)	Maßnahmenumfang (grobe Abschätzung)
1) Verbesserung Uferbeschaffenheit			
1	<input style="width: 100%;" type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input style="width: 50%;" type="text"/> / <input style="width: 50%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
2	<input style="width: 100%;" type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input style="width: 50%;" type="text"/> / <input style="width: 50%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
3	<input style="width: 100%;" type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input style="width: 50%;" type="text"/> / <input style="width: 50%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
4	<input style="width: 100%;" type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input style="width: 50%;" type="text"/> / <input style="width: 50%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
2) Verbesserung Beckenform			
1	<input style="width: 100%;" type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input style="width: 50%;" type="text"/> / <input style="width: 50%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3) Weitere Verbesserungen (Substrat)				
1			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
4			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
7 Voraussichtliche Auswirkungen der identifizierten Maßnahmen auf die biologischen Qualitätskomponenten (Einschätzung der „ökologischen Wirksamkeit“)				
Maßnahmen zur Herstellung der Uferbeschaffenheit █				
Maßnahmen zur Verbesserung der Beckenform █				
Sonstige Verbesserungsmaßnahmen █				
Kommentar █				

█
8 Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahmen
8.1 Fachliche / technische Umsetzbarkeit █
Mögliche Auswirkungen von Maßnahmen auf andere schützenswerte Bereiche █
8.2 Rechtliche Umsetzbarkeit █
8.3 Finanzielle Umsetzbarkeit █
Zusammenfassender Kommentar zu 8.1 - 8.3 █

9 Zusammenfassende Bewertung (Punkte 6 - 8)

[Empty box for summary evaluation]

10 Teil IV: Formale Ausweisung

Der Wasserkörper **Rußheimer Altrhein, Mintesee (KA25)**

wird gem. WRRL Art. 4 (3) als künstlich ausgewiesen.

Das gute ökologische Potenzial wird erreicht.

[Empty box]

Zusätzliche Inanspruchnahme

- ⇨ Fristverlängerung gem. WRRL Art. 4 (4) nein ja 2021 2027
- ⇨ geringere Umweltziele gem. WRRL Art. 4 (5) nein ja